

1 Der Mond

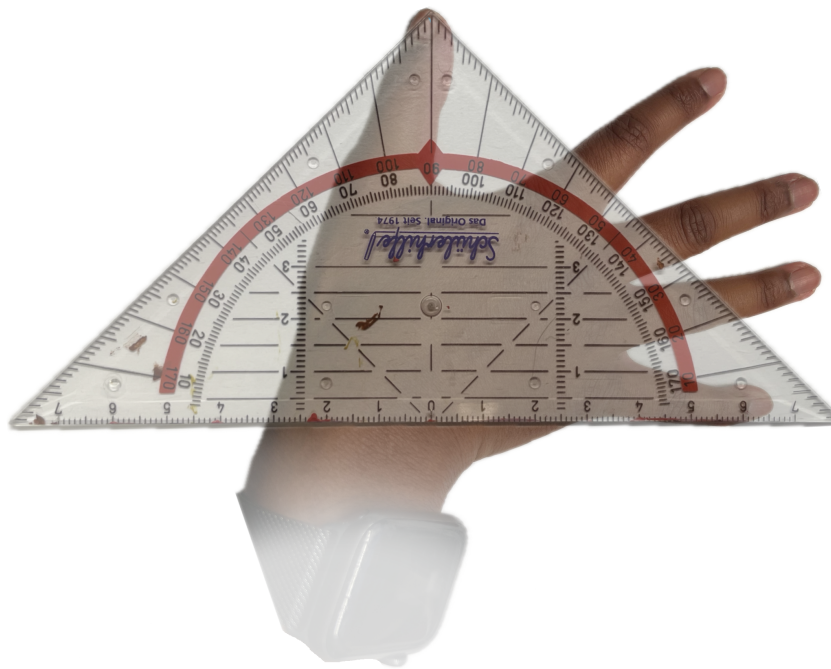
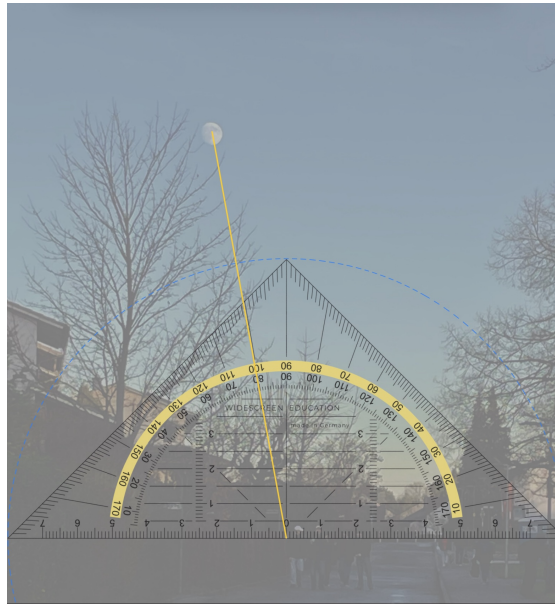
Wir greifen nun schon ein bisschen voraus - nächstes Jahr wollen wir uns ein bisschen mit dem Thema Astronomie beschäftigen. Und ja, das Thema ist wirklich spannend! Aber bevor wir den Weltraum, die unendlichen Weiten genauer erkunden können, beschäftigen wir uns erstmal mit dem uns am nächsten stehenden astronomischen Objekt: dem Mond. Ich will hier auch noch gar nicht viel vorwegnehmen, denn wie wir in den letzten Stunden gelernt haben, fangen wir eine wissenschaftliche Untersuchung mit was an?

(Hoffentlich) Richtig! ;-)

Beobachtung

Was wir nun in den folgenden Wochen machen werden ist Messdaten sammeln. Genau so, wie es in der Naturwissenschaft auch passiert. Dort können Messungen auch mal Monate oder gar Jahre dauern. Aber wie vermist man denn den Mond? Die Idee ist, dass wir so viele Daten wie möglich zusammen bekommen - dafür müssen wir lediglich sobald wir den Mond sehen, diese skizzieren oder ein Photo machen. Plus noch eine kleine grobe Abschätzung machen, wo der Mond steht. Aber gehen wir dazu ein kleines Beispiel durch. Ihr seid draußen, und seht gerade zufällig den Mond am Himmel. Wenn ihr nicht gerade ein Geodreieck dabei habt, könnt ihr den Winkel des Mondes grob mithilfe der Hand abschätzen. Spreizt ihr die Finger, so entsteht zwischen Daumen und kleinem Finger ein Winkel von ungefähr 90° . Der Mittelfinger steht für ca. 45° . Die restlichen Finger (Zeigefinger und Ringfinger) stehen etwa im 30° Winkel zu Daumen und kleinem Finger. Am besten macht ihr noch ein Foto. Ansonsten notiert, oder merkt ihr euch die grobe Uhrzeit, und den Tag, und tragt die messung alsbald als möglich in das Messdatenblatt ein.

9. Dezember 2025



Mkid

2

W
MANY
Y
S